

B 90/Die Grünen • Fraktion im BA 16 • Sendlinger Str.47 • 80331 München

Bezirksausschuss 16  
Landeshauptstadt München  
Geschäftsstelle Ost für die  
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81660 München

**Bärbel Girardin  
Werner Nüßle**  
FraktionssprecherInnen

Sendlinger Str. 47  
80331 München

Telefon +49 151 23306482 (Girardin)  
+49 176 52461312 (Nüßle)

eMail girardin.gruene@web.de  
werner.nuessle-ba16@web.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
U-20-001

Datum  
7. Juli 2020

## **Einbeziehung des stadtklimatischen Gutachtens des Deutschen Wetterdienstes in das mikroklimate Gutachten zum Schutz des Hachinger Tals**

### Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse des stadtklimatischen Gutachtens des Deutschen Wetterdienstes in die vom Stadtrat beschlossene mikroklimate Bewertung des regionalen Grünzugs Hachinger Tal einzubeziehen.
2. Dabei werden zur Ermittlung der Bedeutung des Grünzugs für die nächtliche Abkühlung in den Siedlungsgebieten des 16. und 17. Stadtbezirks weitere vertiefende Temperatur- und Windmessungen in Nord-Süd- und in Ost-Westrichtung vorgenommen, die die bereits durchgeführten Messungen zwischen Grünwalder Forst und Autobahnanschluss Taufkirchen-Ost ergänzen.

### Begründung:

Das kürzlich veröffentlichte stadtklimatische Gutachten des Deutschen Wetterdienstes [1] hat nicht nur gezeigt, dass sich die Anzahl der Sommertage in München bis in die 2. Hälfte des Jahrhunderts im ungünstigsten Fall verdoppeln wird. Vielmehr hat es auch nachgewiesen, dass das sog. „Alpine Pumpen“ (an bis zu 60 Tagen im Jahr, vornehmlich im Sommer) nachts kühlere Luft bis weit in das Stadtgebiet hineinbringt. Voraussetzung dafür ist allerdings die Freihaltung der bisher noch unbebauten regionalen Grünzüge.

Im Rahmen der Untersuchung wurde u.a. an einem warmen Sommertag eine Profilmessfahrt vom Grünwalder Forst bis zum Autobahnanschluss Taufkirchen-Ost durchgeführt, die den Grünzug Hachinger Tal durchquerte. Dabei wurde auch deutlich eine Abkühlung zwischen den bebauten und unbebauten Bereichen festgestellt. Dieses eine Messprofil sollte durch weitere

Messfahrten – auch im Stadtgebiet – in Ost-West-Richtung und vor allem in Nord-Süd-Richtung ergänzt werden, um die Wirkungen der Abkühlungseffekte bis in das Stadtgebiet hinein feststellen zu können. Damit kann die klimatische Bedeutung des im Regionalplan festgesetzten regionalen Grünzugs umfassend festgestellt werden.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Quellen:

[1] <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101:1-20170908911>, Abruf am 30.06.20